

Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung
am 14. September 2021

1. **Gegenstand der Vorlage:** **Beschluss-Nr.: 204/V vom 20. September 2017**
Wiedereinführung des Wochenmarktes am
Steglitzer Damm
Drs.-Nr.: 0280/V
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
3. **Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte
Vorlage zur Kenntnis zu geben.
4. **Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordneten-
versammlung wird verwiesen.
5. **Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) BezVG in Verbindung mit
§ 36 Abs. 3 BezVG
6. **Finanzielle Auswirkungen:** keine
7. **Auswirkungen auf
nachhaltige Entwicklungen:** keine
8. **Veröffentlichung
(BVV-BNr.: 471/V):** ja
9. **An der Vorlage hat mitgewirkt:** keiner

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss-Nr. 204/V vom 20. September 2017**
Wiedereinführung des Wochenmarktes am
Steglitzer Damm
Drs.-Nr.: 0280/V
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20. September 2017 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob die Voraussetzungen dafür geschaffen werden können, den Wochenmarkt am Steglitzer Damm durch einen privaten Betreiber mittelfristig wieder einzuführen.“

Hierzu wird berichtet:

Die Einführung eines Wochenmarktes am Steglitzer Damm war bisher nicht möglich, da zunächst die Umsetzung des Beschlusses-Nr. 118/V zur Drs.-Nr.: 0131/V „Steglitzer Damm verkehrssicherer“ abgewartet werden musste. Die mögliche Fläche für einen Wochenmarkt hängt von der darin geforderten Umgestaltung des Straßenlandes ab.

Nach Abschluss der laufenden Baumaßnahme kann die Einführung eines Wochenmarktes durch einen privaten Betreiber durch das für die Fläche zuständige Straßen- und Grünflächenamt und die inzwischen für die Wochenmärkte zuständige Wirtschaftsförderung geprüft werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat